



# Handelsblatt

für den  
deutschen Gartenbau  
und die mit ihm verwandten  
Zweige.

No. 28.

Berlin, den 12. Juli 1900.

XV. Jahrgang.

Eigenthum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am Donnerstag jeder Woche. Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland u. Oesterreich-Ungarn pr. Jahrgang 8 M. 50 Pf., für das übrige Ausland 10 M., für Verbandsmitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Steglitz-Berlin.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV, des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig

Wir bitten unsere Mitglieder um möglichst schnelle Mittheilung jeder für unsere Zeitung wichtigen Notiz über Tagesereignisse, Personalien, Vereinswesen u. s. w. Die für die Veröffentlichung im Handelsblatte geeigneten Artikel werden honorirt.

## Bekanntmachung.

Die ordentliche Hauptversammlung des Verbandes findet in diesem Jahre am 6. und 7. August in Leipzig statt. Sämmtliche Mitglieder des Verbandes sind zur Theilnahme an den Berathungen berechtigt und werden hierzu eingeladen. Der Kassenabschluss für 1899 ist in Nummer 18 des Handelsblattes veröffentlicht. Die Tageseintheilung und Tagesordnung folgt hierunter.

Leipzig, den 11. Juli 1900.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

C. van der Smissen, Vorsitzender.

### Tageseintheilung für die XVII. Hauptversammlung des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands

in Leipzig vom 5.—7. August 1900.

#### Sonntag, den 5. August 1900:

Nachmittags: Freie Zusammenkunft im Leipziger Palmengarten.

Abends 7 Uhr: Empfangskommers im „Kaufmännischen Vereinshause“ (Schulstrasse, nahe dem Rathhausneubau), bestehend aus Begrüßungsansprachen, Konzert u. s. w. (für die Inhaber einer Festkarte freie Bewirthung).

#### Montag, den 6. August 1900:

Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **präcise**: Beginn der Verhandlungen im Kaufmännischen Vereinshause.

Mittags von 1—2 Uhr: Gemeinschaftliches Frühstück im Versammlungslokale.

Nachmittags 2 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen.  
Abends 7 Uhr: Festessen im Verhandlungsaaale.

#### Dienstag, den 7. August 1900:

Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **präcise**: Verhandlungen.

Mittags 1—2 Uhr: Gemeinschaftliches Frühstück.

Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Wagen-Rundfahrt durch die Stadt Leipzig und Umgebung mit Betheiligung der Damen. Endziel: Leipziger Palmengarten.

Die Zeit vor Beginn der Verhandlungen am Montag und Dienstag ist zur beliebigen Verwendung freigelassen.

Die Inhaber einer Festkarte, für welche von den Herren Vertretern 4 M. und von den übrigen Theilnehmern 7 M. erhoben wird, haben freie Antheilnahme an sämmtlichen Veranstaltungen mit Ausnahme des gemeinschaftlichen Frühstücks während der Verhandlungspausen. Ausserdem berechtigt die Festkarte zum viermaligen kostenfreien Eintritt in den Leipziger Palmengarten.

Anmeldungen für Logis sowie Bestellungen auf Festkarten sind bis Sonnabend den 4. August an Herrn Albert Wagner-Leipzig-Gohlis zu richten, während Sonntag den 5. August von Vormittags 9 Uhr an ein Bureau im kaufmännischen Vereinshause errichtet sein wird, woselbst Festkarten u. s. w. in Empfang zu nehmen sind.

